

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «für eine Flexibilisierung der AHV – gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen»

vom 18. Dezember 1998

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Prüfung der am 13. Mai 1996¹ eingereichten Volksinitiative «für eine
Flexibilisierung der AHV – gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen»,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 15. Dezember 1997²,
beschliesst:

Art. 1

¹ Die Volksinitiative «für eine Flexibilisierung der AHV – gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen» ist gültig und wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

² Sie lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 34^{quater} Abs. 2 sechster und siebter Satz

² ... Der Anspruch auf die Altersrente entsteht nach Vollendung des 62. Altersjahres, wenn keine Erwerbstätigkeit ausgeübt wird oder wenn das Erwerbseinkommen geringer ist als das Anderthalbfache der Mindestrente. Das Gesetz legt fest, ab welchem Alter der Rentenanspruch bedingungslos gilt. ...

Art. 2

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative abzulehnen.

Nationalrat, 18. Dezember 1998

Die Präsidentin: Heberlein
Der Protokollführer: Anliker

Ständerat, 18. Dezember 1998

Der Präsident: Rhinow
Der Sekretär: Lanz

9475

¹ BBl 1996 III 309

² BBl 1998 1175

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen» vom 18. Dezember 1998

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1999 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 01 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 12.01.1999 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 215-215 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 054 883 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.